

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, den 30.10.2014

## **Elektromobilität II: Pedelecs als zukunftsfähiges Stadt-Verkehrsmittel fördern**

### **Antrag**

Das Image des E-Bikes als Teil einer intermodalen, urbanen E-Mobilität und dessen Nutzung wird im Rahmen der Radlkampagne 2015, dem Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität und dem Leihradsystem der MVG nachhaltig gefördert.

### **Begründung:**

Die Gleichsetzung von "Verkehr" mit Autoverkehr ist weit verbreitet. Es wundert daher nicht, dass die öffentliche Wahrnehmung der Elektromobilität sehr auf das Auto fixiert ist.

Die Zahlen sprechen jedoch eine andere Sprache: derzeit sind ca. 12.000 E-Autos zugelassen, jährlich werden ca. 6000 neue E-Autos zugelassen. Schon jetzt sind aber mehr als 1,3 Millionen E-Bikes auf Deutschlands Straßen unterwegs, im letzten Jahr wurden ca. 430.000 E-Bikes in Deutschland verkauft.

Der Grund für die weitaus höheren Verkaufszahlen von Pedelecs liegt im wesentlichen darin, dass die Fahrrad-Elektromobilität technisch wesentlich weiter fortgeschritten ist als die Auto-Elektromobilität:

- sie ist weitgehend ausgereift (Ladekapazität einer Akkuladung bei guten Modellen reicht 150 bis 200 km, Stromverbrauch ca. 0,5 kWh, entspricht etwa 15 €-Cent pro Akkuladung oder 0,1 €-Cent pro km;
- die Pedelecs sind äußerst umweltfreundlich und benötigen genauso wenig Verkehrsraum wie normale Fahrräder;
- die Ladeinfrastruktur ist an jeder beliebigen Steckdose vorhanden;
- Pedelecs sind für die meisten Leute finanziell erschwinglich, im Vergleich zu Elektroautos ein wahres Schnäppchen;
- Pedelec fahren heißt sportliche Betätigung und schnelle Fortbewegung bei minimaler Anstrengung, und gewährleistet staufreien Cabrio-Fahrspaß;
- ausgereifte Pedelecs sind in großer Stückzahl vorhanden und können sofort einen großen Beitrag zur umweltfreundlichen Verkehrswende beitragen.

Technisch bieten die heutigen E-Bikes fortschrittliche und bedarfsgerechte Lösungen, die es im Rahmen der intermodalen, urbanen E-Mobilität nutzenorientiert und wirtschaftlich einzubinden gilt. Leider haftet Pedelecs bei vielen Leuten immer noch der Makel an, es seien Fahrräder für ältere, schwächere und gebrechliche Personen. Dabei werden die enormen Chancen, die Elektrofahrräder für die Münchner Verkehrswende bieten, leider immer noch unterschätzt. Die Radlkampagne könnte hier einen Imagewandel herbeiführen.

**Fraktion Die Grünen – rosa liste**

Initiative:

Paul Bickelbacher

Herbert Danner

Sabine Nallinger

Anna Hanusch

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates